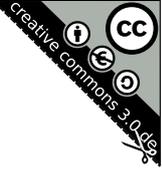




# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info



## 23. Mai Nr. 250

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/>

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSDP), Sebastian Arnold, Valentina Gerber, Jan Bergner, Lars Beckers

+++·462923·+++·es·gewinnt·das·maedchen·mit·den·metronomen·+++·profs·reden·in·grossbuchstaben·+++·mit·wie·v  
ielen·hat·o·dann·geschlafen?·+++·lieber·30·inder·als·30·leute,·die·zahlen·+++·wenn·frauen·'nein'·sagen,  
heisst·das·auch·nein·--·sie·hat·ja·nicht·'nein'·gesagt·.·sie·hat·'hilfe'·gesagt·.·+++·noppenordnungszuordnun  
gsordnung·+++·ich·schlafe·nicht,·ich·lerne·durch·osmose·+++·praezisionsfurzen·+++·furzwellensender·+++·wen  
n·ich·das·erste·a·lese·bin·ich·tot·+++·hogogen·+++·kowinuechtern·+++·ich·kann·mir·so·viele·geckos·drucken,  
wie·ich·will·.·+++·willst·du·gm·sein·oder·sterben?·+++·freiwilliges·mathematisches·jahr·+++·ich·hoer·nicht  
,·wenn·ihr·einatmet·.·+++·du·musst·lernen,·durch·andere·koerperteile·einzuatmen·+++·das·esa·kexe·ist·sowas·  
wie·ein·umweltgipfel·+++·philosophinnen·+++·nirgendwo·wird·jakob·mit·'p'·geschrieben·--·nicht·mal·in·der·bib  
el·.·+++·ihr·koennt·gerne·gleich·weiter·ueber·sandalen·reden·.·+++·hey,·ich·bin·nicht·so·der·date·mensch·.·ic  
h·zerdruock'·lieber·noppenfolie·.·+++·griesgraemig·ist·eine·von·meinen·zwei·emotionen·.·+++·ey,·der·will·ech  
t·der·neue·bergi·werden·.·+++·beweis·durch·while-loop·+++·[todo;Bergi;Verfassungsschutz·anrufen;done];·+++·  
wollt·ihr·euch·einen·screen·teilen?·--·das·klingt·nicht·romantisch·.·+++·gedoehns·kaputt·+++·ich·war·gerade·  
eben·im·karman·auf·dem·klo·.·es·haette·auch·sein·koennen,·dass·ich·ein·pflaster·in·den·haaren·habe·.·+++·fac  
hschaftsstrich·+++·'ne·taube·kann·nicht·ruelpsen·und·nicht·pupsen·.·+++·die·vorstellung,·dass·ich·debian·ba  
siert·bin,·ist·traurig·.·+++·modulo·epsilon·+++·ich·weiss·nicht·.·hast·du·vor,·noch·zu·sprechen?·+++·das·mus  
s·aber·eine·grosse·schublade·sein·.·+++·it's·either·god·or·drugs·.·+++·Sie·wollen·jetzt·gehen?·Das·werden·Si  
e·Ihr·Leben·lang·bereuen!·+++·ist·das·studifest·akkreditiert?·+++·gurkenschweissen·+++·also·im·wesentliche  
n:·sei·dein·eigenes·tamagotchi?·+++·und·'man'·bist·du!·+++·sammelleidenschaft·fuer·traumata·+++·aber·masch  
is·sind·keine·apokalyptischen·reiter·.·hoechstens·die·pferde·.·+++·und·das·ist·schon·hoch·gegriffen·.·+++

### Quo Vadis, Vulturem?

Nun haltet ihr sie also in den Händen - die 250. Ausgabe eures Lieblingflugis. Als ~~Der~~ Dienstältester Geier der Redaçon gebührt mir die Ehre, eine kleine Rückschau zu betreiben, aber auch nach vorn zu blicken in die Zukunft dieses Flugis. Wohlan! Als ich beim Geier angefangen habe<sup>a</sup>, sah die Fachschafz- und Hochschullandschaft noch etwas anders aus. Das Diplom war noxm vollen Gange, Masterstudis waren noch eine seltene Art. Und wir führten zudem auf jeder VV<sup>b</sup> erneut eine Diskussion darüber, ob der Geier so überhaupt weiterbestehen soll.<sup>c</sup> Zugegebenermaßen war die Menge der Leute, die regelmäßig auf Fachschaftssitzungen saßen damals komplett disjunkt zu der Menge der Leute, die zur Geiersitzung kamen - keine besonders tolle Situation, unter welcher der Fachschafz-informative Charakter und auch die Popularität des Geiers litt. Das änderte sich erst mit meiner Generation wieder - ebenso wie die nun sehr  $\phi$  häufigeren Ausgaben. Vermutli<sup>x</sup>st das der Hauptgrund, warum jetzt schon  $\phi$ e VVen ins Land gezogen sind, die sich überaus zufrieden mit uns zeigten und unsere Arbeit lobten.<sup>d</sup>

Tut dies unserer  $\phi$  beschworenen Autonomie einen Abbruch? Nein. Der Geier ist inzwischen frei von Mitgliedern hochschulpolitischer Listen und damit wirklich dem persönlichen Gusto der Autoren unterstellt, die sehr ver $\chi$ dene Dinge auf sehr

ver $\chi$ dene Weise formulieren. Obwohl<sup>e</sup> wir so dermaßen  $\phi$  Unsinn schreiben, bisweilen ziemlich  $\phi$ s sind<sup>f</sup> und wohl auch - tptz unserer Autonomie<sup>g</sup> - die Außenwirkung der gesamten Fachschaft ab und an etwas beschädigen, wird der Geier von unseren Studis als eine der wichtigsten Informationsquellen wahrgenommen, um etwas aus der Fachschaft und Hochschule mitzubekommen. Aber auch bei anderen RWTE<sup>2</sup>H-Fachschaften und sogar einigen anderen Hochschulen liest man uns gerne. Das ist schon ziemlich cool!

Ich  $\phi$ nde es toll, bei einem Flugi dabeizusein, das unserer Studis in einem so immensen Maße gerne annehmen und tatsächlich lesen. Wer mal eigene Meinungsmache und Fertigmache betreiben will, ist bei uns weiterhin goldrichtig - und in diesem Sinne hoffe ich auch, dass in Zukunft ein paar von euch lieben Leser\*innen zu uns stoßen werden, um selbst die Geierfeder in die Hand zu nehmen. Wer's noch nicht gemerkt haben sollte: man braucht dazu keine besondere Kenntnis der Hochschule, ein bisschen Lust am schreiben und eine Prise Mitteilungsdrang reichen schon aus.

Wie es mit dem Flugi weitergehen wird, was in den nächsten 250 Ausgaben stehen wird, das kann ich nicht sagen. Denn die Zukunft des Geiers habt ihr in der Hand!

Weiser Geier Marlin

a Geier 178

b Vollversammlung

c „Geierkollektiv abschaffen“ war ein beliebter Fachschafz-Sport!

d Naja,  $\phi$ lleicht lag es auch an meine $\mu$ beraus fotogenen Geierkostüm.

e oder gerade weil?

f das mit Bela war einfach ar $\chi$ g von mir, keine Frage...

g die niemand versteht...<sup>h</sup>

h oder?

# Einführung in den angewandten Vladtheismus I

Wie dem geneigten Leser bekannt sein dürfte, ppagiert der **Geier** hin und wieder den Vladtheismus.<sup>a</sup> Allerdings ist das Wissen um die religiösen Inhalte – wie bei jeder Weltreligion – recht rar gestreut. Da zudem kaum Gläubige mit uns interagieren<sup>b</sup> und wir dem Staat noch keinen vladtzthekischen Religionsunterrichtzwingen konnten, wollen wir unsere neuste Enzyklika mit Informationen anreichern. Und um den Einstieg etwas zu erleichtern, steht der Beginn ganz im Zeichen der wichtigen Feiertage des vladtzthekischen Kalenders<sup>c</sup>.

Für unsere Leserschaft ist wohl der „Tag des **Geiers**“ vorrangig interessant. Dieser  $\varphi\eta\eta\mu$  31. Juli statt und steht im Zeichen der Huldigung des namensgebenden, majestätischen Tieres. Im Vladtheismus wird dieser Tag mit Kostümfesten begangen und die Gemeinde wird klassisch mit Bratensoße gesegnet.

Die Fests $\pi$ le variieren von Jahr zu Jahr und werden vom Ältesten**Geier** persönlich betreut, um angemessene Feierlichkeiten, insbesondere exzellente Pöbelei, zu garantieren.

Aber dies ist offensichtlich nicht das einzige Datum, das man sich als gläubiger Vladzthek im Kalender markieren sollte. Einige **Geier** freuen sich zum Beis $\pi$ l immer besonders auf den 24.

August, dem kanonischen Tag der Balzrituale und Orgien.<sup>d</sup>

Am 11. Juli feiern wir die Eßstenz und allgemeine Durchführung des Chau $\varphi$ nismus. Denn nur, wenn Menschen und Grup $\pi$ rungen ausschließlich an die eigene Überlegenheit glauben und Kriege führen<sup>e</sup> – egal wie, egal wofür – dann kann es einen **Geier** geben, der stets mit gut recher $\chi$ rtten Reportagen und getickerten Berichten ein Ziel für seine Mein $\upsilon$ xmache und Fertigmache erkennen kann. Wir freuen uns, dass es ebenso notwendig ist, dass ein solcher **Geier** eßstiert. Und noch mehr freut uns, dass er unbeirrt seinen Weg geht.

Dann gibt es natürlich, neben den Tagen des F $\rho$ sinns, auch einig $\eta$ ge der Trauer und Besinnung. So gedenken wir am 8. Februar denen, die der heilige Vladuczeck bereits zu sich geholt hat. Zumindest so lange wir uns noch an sie erinnern.

Zudem begehen wir am 28. Dezember den Tag der kommunikativen Apokalypse. Wir bereiten uns auf den möglichen Schwund des uns vom heiligen Vladuczeck übertragenen Mitteilungsdranges und unserer gesegneten Sprachfertigkeiten vor. Dieser Tag möge uns daran erinnern, dass Vladuczeck uns als seine P $\rho$ pheten erwählte und wir ihm in unserer Pöbelei gerecht werden sollten.<sup>f</sup>

Nun jedoch wieder zurück zu den fröhlicheren Feiertagen. Am 4. August zelebrieren wir die schwarze Magie, die den **Geier**, unsere Leben<sup>g</sup>, die Welt<sup>h</sup>, das Universum zusammenhält. Wir versuchen mit dem Voodoo an diesem Tag unserem Auftrag als Beschwörer des ausgleichenden  $\Phi$ nsteren besonders gerecht zu werden und die erwählten Teilmengen des großen Ganzen zu schützen und auf das Kommende vorzubereiten.

Als Leser unseres Flugis mag dir, genau wie uns, auch der 13. Juni am Herzen liegen. Dies ist der Tag der Vernunft, wodurch dieser ausstrahlt, was den **Geier** für seine Rezi $\pi$ nten besonders auszeichnet. Wir feiern in einem Chaos aus Vernunft und Unvernunft das Hervorgehen des Vladtheismus zur Bereicherung der Welt, auf dass ein jeder im Namen Vladuczecks Schreibende an diesem Tag seine Exzellenz erneuere. Wir geloben, stets vern $\upsilon$ ftiger zu sein, als jeder, der Grußworte an herausragende studentische Publikationen<sup>i</sup> ver $\chi$ ckt.

Und schließlich feiern wir noch am 23. November die allgemeine geistige Destruktion, die scheinbar von Säulen in unsere Köpfe gepflanzt wird. Und ja, dieser gehört zu den fröhlichen Feiertagen.

*predigender Geier Lars*

<sup>a</sup> Sollte dir dies nicht bekannt sein, beginne nun, deinen Horizont zu erweitern!

<sup>b</sup> Wann kamst du das letzte Mal zum Gottesdienst? Oder hast eine Mail an [geier@fsmpi.rwth-aachen.de](mailto:geier@fsmpi.rwth-aachen.de) geschrieben?

<sup>c</sup> Dabei habe ich die Daten in den scheinbar bekannteren, gregorianischen Kalender übertragen.

<sup>d</sup> Muss ich die entsprechenden Feierlichkeiten noch erklären?

<sup>e</sup> und Campusbahnen bauen wollen

<sup>f</sup> Und dies erinnert uns dann an die Notwendigkeit von Max $\chi$ s.

<sup>g</sup> soweit vorhanden

<sup>h</sup> inklusive RWTE<sup>2</sup>H Aachen, ohne Fakultät 10

<sup>i</sup> Schreibsel des AStA erfüllen dabei natürlich nicht die geforderten journalistischen Standards um als „herausragend“ zu gelten.

# 32 Wege, dich auf der Vollversammlung unbeliebt zu machen

1. Beantrage etwas völlig Absurdes. Eine vergoldete **Geier**statue, 10km Luftpolsterfolie oder T-Shirts, die zum Selbstkostenpreis abgegeben werden sollen.
2. Wenn die Diskussion um deinen Antrag ausartet, beantrage den Schluss der Redeliste.
3. Wird die Redeliste geschlossen, beantrage die Wiederöffnung der Redeliste.
4. Wird einer deiner Anträge abgelehnt, stelle ihn erneut.
5. Benutze in jedem deiner Redebeiträge mindestens einmal das Wort „Außendarstellung“.
6. Mache es dir *ge $\mu$ tlich*. Bringe dein Bettzeug mit, bestelle  $\pi$ zza in den Hörsaal und gib ab und an ein zufriedenes Seufzen von dir.
7. Frage nach dem aktuellen Aufenthaltsort der Fachschaf $\tau$ tskasse.
8. Versuche, den **Geier** abzuschaffen.
9. Versuche, die Abschaffung des **Geiers** zu verhindern.
10. Bringe 200 Max $\chi$ s mit<sup>a</sup>.
11. Beantrage die Prüfung der Abstimmungsberechtigung<sup>b</sup>; es seien Max $\chi$ s anwesend.
12. Wann immer jemand etwas gesagt hat, stimme der Person zu und wiederhole ihren Beitrag mit leicht veränderter Wortwahl. Tue dies nach jedem Redebeitrag, ungeachtet deiner eigenen Meinung.
13. Gib eine persönliche Erklärung von mindestens 100 Wörtern ab.
14. Verbiete der Redeleitung den Mund.
15. Halte grundsätzlich eine Gegenrede zu jedem deiner Anträge an die Geschäftsordnung, damit darüber abgestimmt werden muss.
16. Beantrage bei jeder Abstimmung, dass geheim abgestimmt wird.
17. Verweise auf beliebige Paragraphen der Fachschaf $\tau$ tsordnung, die sich nicht mit dem aktuellen Antrag vertragen<sup>c</sup>.
18. Beantrage die erneute Ausarbeitung der Fachschaf $\tau$ tszuordnungsänderungsordnung.
19. Komme im **Geier**kostüm und krähe jedem un $\rho$ duktiven Diskutanten ins Ohr.
20. Beantrage eine Sitzungspause von einer Stunde, damit die TG ein Seminar im Hörsaal abhalten kann.
21. Gründe eine Spül-AG. Stelle einen konkurrierenden Antrag auf einen Putz-Hiwi aus Studienbeitragsersatzmitteln.
22. Beantrage eine Tierpatenschaft für einen Max $\chi$  im Aache $\eta$ ner Tierpark.
23. Biete Isomatten als Snacks an.
24.  $\tau$ fe die Redeleitung mit Bratensoße.
25. Begründe jeden deiner Anträge mit einer Theorie aus der klassischen Verhaltens $\varphi$ loso $\varphi$ .
26. Formuliere deine Anträge in  $\Phi$ xpunktlogik.
27. Initiere eine La Ola bei einer Abstimmung.
28. Stelle mit Freunden 15 ver $\chi$ dene Fachschaf $\tau$ tskollektive zur Wahl, die sich um jeweils eine Person unterscheiden. Lasst ein weiteres Kollektiv nur aus Max $\chi$ s bestehen.
29. Wenn du gewählt wirst, nimm den Wal an.
30. Wenn du gewählt wirst, nimm die Wahl nicht an.
31. Rufe die Hochschulwache an, damit sie den Hörsaal räumt.
32. Freue dich lautstark auf die VV.

*Lebenshilfe Geier Svenja*

<sup>a</sup> Locke sie mit der Aussich $\tau$ f nackte Frauen an.

<sup>b</sup> Aus der Bluecard allein ist diese nicht ersichtlich.

<sup>c</sup> Diese Paragraphen  $\mu$ ssen nicht eßstieren.

## Termine

- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr–Schrei.
- Samstag, 25. Mai: Towel Day
- Mittwoch, 29. Mai, 17<sup>∞</sup> Uhr, Hörsaal III: außerordentliche Vollversammlung der Fachschaft I/1

## Sammelband

Wir haben etwas zu feiern! Denn du hältst soeben die 250. **Geier**-Ausgabe in deiner Hand! Und da haben wir es uns nicht nehmen lassen, dieses Ereignis gebührend zu würdigen. Deshalb wird in nicht allzu ferner Zeit ein **Geier**-Sammelband erscheinen. Der letzte Sammelband kam bei Ausgabe 100 heraus, weshalb unser Sammelband sich auf die letzten 150 Ausgabe beziehen wird. Ihr dürft euch auf eine erlesene Auswahl von Artikeln der letzten 11 Jahre freuen. Im Grunde genommen wollen wir euch vorführen, was **Gexchtsschreibung à la Geier** bedeutet. Da wir zum AStA und der Fachschaft **Maxnenbau** über  $\phi$  Jahre der Meinungsmache und Fertigmache eine sehr spezielle Beziehung entwickelt haben, lassen wir diese in Sammelband zu Wort kommen. Außerdem hat der Rektor der RWTE<sup>2</sup>H, der von uns allen sehr geschätzte Herr Schmachtenberg, ein Grußwort beigetragen und dem **Geier** gratuliert (der Verfassungsschutz sah sich dazu leider nicht in der Lage). Comics werden im **Geiersammelband** natürlich nicht fehlen, weshalb im Sammelband sämtliche Comics der bisherigen **Geier**-Gexchte zur Verfügung gestellt werden.

Und das ist noch nicht alles: Wer keine **Lus**rf eine zu **g**roß geratene PDF hat, kann sich den Sammelband in den Räumlichkeiten eurer Lieblingfachschaft<sup>a</sup> in gebundener Form zum Selbstkostenpreis abholen<sup>b</sup>. Zur Zeit wird noch fleißig daran gearbeitet; wann genau er erscheinen wird können wir also noch nicht sagen. Aber selbstverständlich werden wir euch rechtzeitig informieren, wenn es soweit ist, damit jeder, der ein Exemplar sein Eigen nennen will, die Chance hat eines zu ergattern. Zum Abschluss bleibt nur noch zu sagen: Danke! Danke, dass ihr den **Geier** lest, und unserem Leben somit einen Sinn verleiht. Auf die nächsten 250 Ausgaben! *Jubiläum***Geier** *Valentina und Sebastian*

- a Kármánstr. 7; 3. Stock
- b solange der Vorrat reicht

+++462923+++invers.loslassen+++last.vv.i.gave.you.my.antrag+++inwiefern.ist.es.geiler?--es.ist.mehr.web.2.0+++aber.es.gibt.keine.windows-benutzer!+++die.werden.sich.auch.schon.geliebt.haben+++jetzt.stell.dir.mal.vor,.ich.waere.nicht.gutaussehend+++meine.handschrift.ist.exptime+++couchtest.ak+++hilberts.kloproblem+++fachschaftsarbeit.ist.wie.den.wecker.auf.dem.umweltgipfel.ausmachen.zu.muessen+++ha.us.auf.der.erbse+++wenn.man.gekiff.hat.ist.das.wohnzimmer.depressiv+++mehrheitsentscheidungen.sind.die.systematische.underdruckung.von.minderheiten.und.damit.nicht.mit.der.fachschaftsordnung.vereinbar.+++konsensgeier+++ein.handzeichen.hat.keine.persoenlichkeit.ein.konsensschaf.schon.+++

Danke lieber Leser! Danke für 250 Ausgaben des Geiers!  
Mögen noch viele mehr folgen und pöbeln!



## Habemus Vollversammlung

Wer nun glaubt, ich sei nicht ganz auf der Höhe der Zeit, da die VV<sup>a</sup> ja bereits gewesen ist, der sei eines Besseren belehrt! Am **Mittwoch**, den **29. Mai**  $\phi$ ndet im **Hörsaal III** eine **außerordentliche** Vollversammlung der Fachschaft I/1 statt.

Wenn du, verwirrter Leser, dich nun fragen solltest, wieso wir denn schon wieder eine VV machen, wo wir doch gerade erst eine hinter uns gebracht haben, so lass' mich dir den einfachen Grund erklären: Wir sind nicht fertig geworden<sup>b</sup>. Es gab mehrere Anträge, welche sehr lange Diskussionen nach sich zogen und deswegen sind wir mit unserer Tagesordnung nicht bis zum Ende durchgekommen. Insbesondere konnten wir keine Wahlen mehr durchführen.

Das bedeutet, dass wir derzeit tatsächlich kein Fachschaftskollektiv und damit keine Geschäftsführung haben<sup>c</sup>. Ebenso gibt es auch kein  $\Phi$ deo-AG-Kollektiv und kein **Geier**-AG-Kollektiv<sup>d</sup>. Dies alles gedenken wir auf besagter außerordentlichen VV nachzuholen.

Natürlich wollen wir auch hier möglichst vermeiden, dass nur aktive Fachschaftler anwesend sind. Zum einen, weil es auch noch ein paar Anträge geben wird, welche der gesamten Fachschaft<sup>e</sup> zur Abstimmung vorgetragen werden sollten<sup>g</sup>, und zum anderen, weil wir auch noch **Kassenprüfer** wählen **mus**sen. Diese sollten aber keine aktiven Fachschaftler sein. Wir sollen und wollen ja von unabhängigen Menschen kontrolliert werden.

*Déjà-vu-Geier* *Bergi*

a Vollversammlung

b Und nein, das ist nicht getollt.

c Da wir auch keine Kassenwarte haben, liegt unsere Kasse nun temporär beim AStA.

d Zum Glück wird der **Geier** ja nicht vom Kollektiv, sondern von der Reda $\phi$ on veröffentlicht. Deswegen kann dir dein Lieblingflugi  $t$ otzdem auch heute zuflattern.

e Und damit meinen wir euch. (s. De $\phi$ nition in eurem Ersti-Info<sup>f</sup>.)

f oder auch [https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/wordpress-data/files/esinfo\\_2011.pdf](https://www.fsmpi.rwth-aachen.de/wordpress-data/files/esinfo_2011.pdf)

g Keine Angst. Dass diese Diskussionen wieder so lange dauern werden, ist extremst unwahrscheinlich.

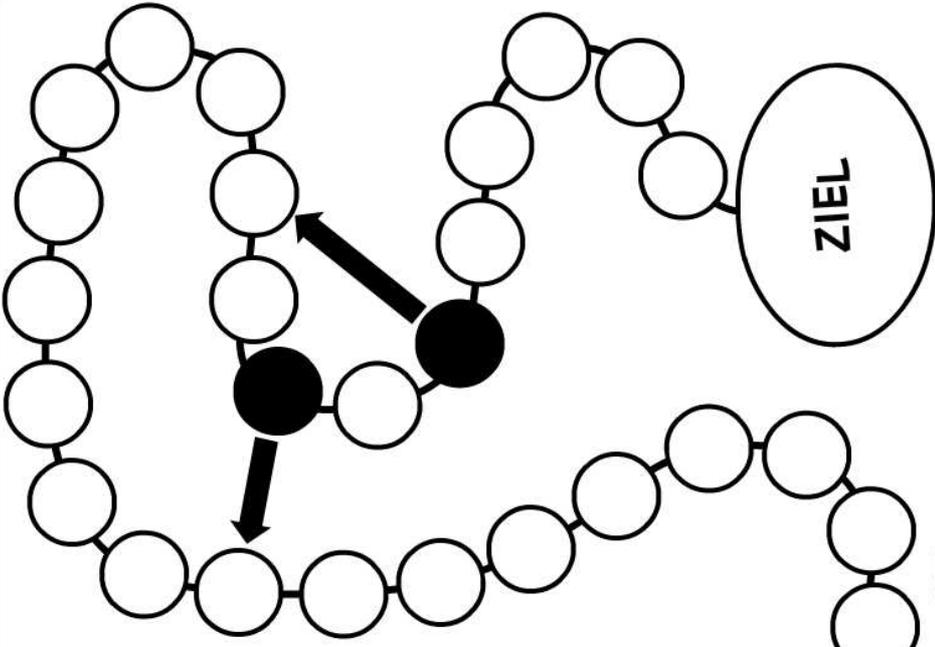
## Warnung

Der **Geier** könnte Spuren von Ironie, Übertreibungen und Gepöbel enthalten. Die im **Geier** vertretenen Ansichten sind in keinsten Weise mit dem allgemeinen Fachschaftskonsens identisch, verwandt oder verschwägert. Ähnlichkeiten mit der Meinung real e $\phi$ stierender Fachschaftler sind rein zufällig. *SeriösitätsGeier* *Svenja*

# Maschi, Streber, BWLer.

## - Das lustige Studentenspiel -

Ihr seid zu dritt? Ihr seid gelangweilt? Ihr habt dieses Spiel vor euch liegen? Na, dann los! Das einzige, was ihr braucht, sind drei Spielsteine und keine Skrupel. Die Regeln sind einfach: Jeder Spieler kann, je nach Rolle, durch bestimmte Aktionen vorrücken. Wer auf einem schwarzen Feld landet, muss auf das angezeigte Feld ziehen. Es geht nicht der Reihe nach! *Wer kann ist dran!*  
Zuerst solltet ihr euch einigen, wer welche Rolle spielt. Im Zweifelsfall kann jeder Streit durch Abstimmung oder Faustkampf beigelegt werden. Aber Vorsicht:  
*Wer vom Prof ermahnt wird, muss zurück zum Start!*



### Papierknöllchen

Wenn du jemanden triffst, **rücke 2 Felder vor**. Erwischst derjenige dich, so **rücke 2 Felder zurück**. Beschuldigt er jemand anderen, **rücke 5 Felder vor**.

### Dumme Frage

(Nur einmal pro Spiel) Die anderen Spieler wählen drei Grundbegriffe aus der Vorlesung. Du fragst den Prof nach der Bedeutung einer dieser Begriffe. **5 Felder vor**.

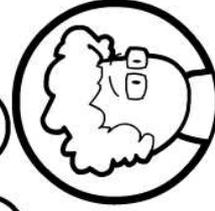


### Papierflieger

Für jede überflogene Sitzreihe darfst du **ein Feld vorrücken**.

### Laut Husten

Ermahnt dich niemand, **rücke 1 Feld vor**. Sonst **1 Feld zurück**.



### Gut aufgepasst!

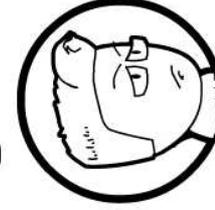
Beantworte laut eine (rhetorische) Frage des Profs. **2 Felder vor**.

### Gut mitgemacht!

Stelle eine sachliche Frage zur Vorlesung. Beantworte der Prof sie ernsthaft, **rücke 3 Felder vor**. Reagiert er genervt, **rücke 3 Felder zurück**.

### Gut vorbereitet!

Denk dir am Anfang des Spiels drei Wörter aus. Die anderen Spieler wählen davon eines als bad word. Wird dieses Wort genannt, **rücke 2 Felder zurück**. Wird eines der anderen genannt, **rücke 1 Feld vor**.



### Social networking

Kommentiere eine Aussage oder Frage so laut, dass der Prof es hören kann. **3 Felder vor**.

### Teamleader

Kommentiere irgendeine Sache und bringe irgendjemanden dazu, dir zuzustimmen. **2 Felder vor**.

### Überbröcker

Wette, welcher Spieler als nächstes zieht (am besten notieren). Liegst du richtig, **rücke so viele Felder vor wie dieser Spieler** (wenn er rückwärts zieht, **musst du das auch!**). Liegst du falsch, **rücke 2 Felder zurück**. Ist unklar, wer gerade zieht, passiert nichts und die Wette erlischt.

